

Mensch mit Herz: Reiner Calmund im Gespräch

Seit vielen Jahren unterstützt Reiner Calmund zahlreiche Organisationen, Initiativen und Projekte. Ob als Zirkusdirektor mit behinderten Kindern, als mutiger Fahrer bei Stefan Raabs „Wok-WM 2008“ (Pro7) oder beim CellagonLauf mit Musiker und Extremsportler Joey Kelly im Rahmen des RTL-Spendenmarathon – Reiner Calmund engagiert sich immer mit großer Leidenschaft und vollem Einsatz, denn er will etwas bewegen.

Sehr engagiert hilft Calmund dem Verein „Klasse in Sport – Initiative für täglichen Schulsport e.V.“, der in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln das Ziel verfolgt, Kindern wieder mehr Bewegung beizubringen. Den von Martin Krug und Schauspielerinnen Veronika Ferres gegründeten Verein „Power-Child e.V.“ zur Prävention von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen unterstützt Calmund beispielsweise mit Preisgeldern aus Fernsehquiz-Sendungen. Den „Fan-

club Sehhunde; Fussball-Fanclub für Blinde und Sehbehinderte e.V.“ besucht Calmund mindestens einmal jährlich und stellt sich für Veranstaltungen zur Verfügung. Ebenso selbstverständlich wie engagiert übernahm Calmund die Botschafterrolle bei der „Fußball-WM für Menschen mit geistiger Behinderung 2006“. Seinen 60. Geburtstag feierte Calmund unter dem Motto „Kinderlächeln statt Geschenke“. Das gesammelte Geld wurde zwei sozia-

len Projekten in Asien zugeführt: Zum einen dem Waisenhaus der thailändischen Stadt Pattaya, zum anderen der Schule „Luc Nam“ in Bac Giang in Vietnam. Mehrere zehntausend Euro sowie viele Sachspenden sammelte Calmund für die Kinder, die er auch in den nächsten Jahren tatkräftig unterstützen will. Außerdem engagiert er sich für UNESCO, das Kinderhilfswerk der UNO und stellt sich für viele soziale Aktionen zur Verfügung.

Die Redaktion hat „Calli“ im Interview nach seinem sozialen Engagement befragt.

Als Manager, Fußballkenner und TV-Protomikoch sind Sie vielen unserer Lesern bekannt. Wenige kennen aber vielleicht Ihren Einsatz und Ihr Herz für „Tapfere Kinder“. Schildern Sie doch einmal Ihre Beweggründe, Ihren 60. Geburtstag mit Freunden unter dem Motto „Kinderlächeln statt Geschenke“ zu feiern.

Nach meiner Auffassung sollten Menschen, die das Glück haben vorwiegend auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen, etwas für Menschen und insbesondere Kinder tun, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Ich wollte meine Gäste zum Spenden animieren für die Ärmsten der Armen, für benachteiligte Kinder auf der Welt. Bereits mein 50. Geburtstag stand unter dem Motto „Kinderlächeln statt Geschenke“. Es kam genug zusammen, so dass ich rund 20 Kinder aus sozial schwachen Familien für ein paar wunderschöne Tage nach Florida einladen konnte – mit Disney, Strand und Trallala. Das waren unvergessliche Tage. Für die Kinder, aber auch für mich.

Stimmt es, dass Sie seit Jahren bereits ein Waisenhaus in Asien regelmäßig besuchen, dafür Spenden sammeln, im Fernsehen an Gewinnspielen zugunsten dieser Einrichtung teilnehmen und sogar Weihnachten mit Ihrer Frau dort mit fast 250 Waisen feiern?

Ich nehme gerne an TV-Sendungen wie Jauchs „Wer wird Millionär“ und Pilawas „Starquiz“ teil, wo der Gewinn einem guten Zweck zugeführt wird. Von den Spenden wird zum Teil „Power-Child“, eine Organisation, die sich für Gewaltprävention bei Kindern einsetzt, aber auch viele andere deutsche Institutionen unterstützt. Aber eben auch ein Waisenhaus in Pattaya. Aber es bleibt nicht bei anonymen Spenden. Ich bin so ein Typ, der sehen will, ob die Hilfe ankommt und wie sie wirkt. Seit Jahren gehen wir Heiligabend ins Waisenhaus, da steht dann der dicke Calli und hat Tränen in den Augen, wenn die Kinder „Stille Nacht, heilige Nacht“ für uns singen.



Was hat Sie als Schirmherr überzeugt, sich ehrenamtlich für die vielen inhabergeführten Freien Werkstätten für die in diesem Jahr gestartete Aktion „Freie Werkstätten zeigen Herz für Tapfere Kinder“ zur Verfügung zu stellen?

Weil die Aktion gut, wichtig und nachhaltig ist. Ich finde es ganz große Klasse, dass gerade die Werkstattinhaber mit ihren Mitarbeitern an Kinder in Not denken. Wir wollen in Kooperation mit der erfahrenen Hilfsorganisation „Human Help Network“ dazu beitragen, sowohl die Lebensqualität als auch die Entwicklungsmöglichkeiten junger, behinderter und benachteiligter Menschen zu verbessern. Wir unterstützen dabei schwerstkranken Kinder in Deutschland, helfen u.a. missbrauchten Kindern in Südostasien.

Im letzten Jahr hatten wir das Fußballteam des Waisenhauses zu zwei Turnieren nach Deutschland eingeladen. Der Blick in die dankbaren Gesichter ist einfach schön und unvergesslich. Jeder Fall für sich ist Grund genug zu helfen.

Ihre Formel für Erfolg ist „Kompetenz + Leidenschaft“. Hilft Ihnen diese Formel in all Ihren Lebenslagen?

Natürlich! Das eine geht ohne das andere nicht. Nicht im Fußball, nicht im Büro, nicht in der Werkstatt, nicht am Kochtopf, einfach nirgendwo. Deshalb Lernen, Lernen, Lernen und Leidenschaft für Dinge entwickeln, die einem gut und wichtig sind. Nur dann hat man Erfolg und Spaß im Leben.

Ein Herz für Tapfere Kinder

Die Initiative für Tapfere Kinder erfüllt Kindern Träume und Wünsche. Oft auch solche, die man nicht kaufen kann. Natürlich können wir einem kranken Kind damit keine Gesundheit schenken oder einem Waisenkind eine Familie, aber jeder erfüllte Wunsch ist ein Meilenstein in der persönlichen Entwicklung und eine Motivation für die nahe Zukunft. Mit dem jährlichen Erlös der Initiative für Tapfere Kinder werden zu gleichen Teilen Projekte in Deutschland und Thailand/Kambodscha unterstützt.

Projektpartner in Deutschland ist der Förderverein Lützelsohn zur Unterstützung krebskranker und notleidender Kinder und deren Familien e. V. sowie die Soonwaldstiftung Hilfe für Kinder in Not. In Thailand und Kambodscha sind unsere Partner die Pattaya Orphanage, die Sotpattana Taubstummschule und das Kinderschutzzentrum Child Protection and Development Center sowie Human Help Network Foundation Thailand.

Vom Finanzamt Mainz für Körperschaften, Steuer-Nummer GEM 28.2118 wurde Human Help Network als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

www.tapfere-kinder.de
www.freiezeigenherz.de

